

Version 1.4 Überarbeitet am: 09.01.2024 Artikel-Nr.: 221001 Datum der letzten Ausgabe: 23.10.2023

Handelsname ALBERDINGK® VA 294
Artikel-Nr. 221001
Firma Alberdingk Boley GmbH
 Düsseldorf Str. 53
 47829 Krefeld, Deutschland
 Telefon +4921515280

Email-Adresse trm@alberdingk-boley.de

1. Registrierstatus

Die Bestandteile des Produktes sind in folgenden Ländern gelistet

| | |
|-------------|---|
| TCSI | Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht |
| TSCA | Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet |
| AIIC | Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht |
| DSL | Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste |
| ENCS | Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht |
| ISHL | Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht |
| KECI | Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen |
| PICCS | Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen |
| NZIoC | Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht |
| TECI | Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht |
| IECSC | Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen |
| Abkürzungen | |
| TCSI | Taiwan Chemical Substance Inventory (TCSI) |
| TSCA | United States TSCA Inventory |
| AIIC | Australian Inventory of Industrial Chemicals |
| DSL | Canadian Domestic Substances List (DSL) |

Version 1.4 Überarbeitet am: 09.01.2024 Artikel-Nr.: 221001 Datum der letzten Ausgabe: 23.10.2023

| | |
|-------|--|
| ENCS | Japan. ENCS - Existing and New Chemical Substances Inventory |
| ISHL | Japan. ISHL - Inventory of Chemical Substances |
| KECI | Korea. Korean Existing Chemicals Inventory (KECI) |
| PICCS | Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances (PICCS) |
| IECSC | China. Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC) |
| NZIoC | New Zealand. Inventory of Chemical Substances |
| TECI | Thailand Existing Chemicals Inventory (TECI) |

2. REACH

Rechtsvorschrift Chemikalien

REACH EU

Alle Bestandteile des Produktes sind registriert oder von der Registrierung unter der REACH-Verordnung ausgenommen.

SVHCs (Substances of Very High Concern)

Das Produkt enthält keine SVHC-Stoffe in Konzentrationen $\geq 0.1\%$ (w/w).

Sollte zukünftig ein Bestandteil unserer Produkte als SVHC unter REACH eingestuft oder in die Substanzliste aus dem Anhang XIV aufgenommen werden, wird dieser Bestandteil bei Konzentrationen $\geq 0.1\%$ (w/w) in unseren Produkten in Abschnitt 3 des Sicherheitsdatenblatts aufgeführt. Jede diesbezügliche Änderung teilen wir unseren Kunden umgehend über das aktualisierte Sicherheitsdatenblatt mit.

Beschränkungen nach Anhang XVII

Alle Stoffe, für die eine Verwendungsbeschränkung nach Anhang XVII der REACH-Verordnung vorliegt, sind in Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblattes aufgeführt.

Rechtsvorschrift Chemikalien

UK REACH

Wir und/oder unsere Lieferanten haben

DUINS (Downstream User Import Notifications) für alle in unserem Produkt enthaltenen relevanten Komponenten über einen OR (Only Representative) eingereicht.

Wir weisen darauf hin, dass die von unserem OR eingereichten DUIN unter Umständen Ihren Import nicht abdecken. Bitte prüfen Sie deshalb als unser Kunde, ob Sie dieses Produkt nach GB importieren dürfen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unser Team Regulatory Management: trm@alberdingk-boley.de

3. Informationen zu Inhaltsstoffen/Komponenten

Topfkonservierung [ca. ppm]

Bronopol (INN) (CAS 52-51-7) 282

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (CAS 55965-84-9) 10

Bemerkung Entsprechend der EU Biozid-Verordnung (528/2012/EU) sind wässrige Polymerdispersionen behandelte Waren, wenn sie Biozide als Topfkonservierer enthalten ("behandelt mit"). Dispersionen als solche müssen nicht gekennzeichnet werden, es sei denn die Wirkstoffgenehmigung erfordert eine Kennzeichnung oder der Hersteller der behandelten Ware macht Angaben zu bioziden Eigenschaften des Produktes. Die Biozide werden nur verwendet, um die Haltbarkeit des Produktes während der Lagerung und des Transportes zum Kunden sicher zu stellen. Die Topfkonservierer werden nicht eingesetzt, um einen nachgeschalteten bioziden Effekt auszuüben.

Unerwünschte oder eingeschränkte Stoffe

APEO Siehe Abschnitt 3 SDB.

CMR-Stoffe Siehe Abschnitt 3 SDB.

Dimethylacetamid (CAS 127- Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich

Version 1.4 Überarbeitet am: 09.01.2024 Artikel-Nr.: 221001 Datum der letzten Ausgabe: 23.10.2023

| | |
|---|---|
| 19-5) | bei der Produktion eingesetzt. |
| Dimethylformamid (CAS 68-12-2) | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Formaldehyd | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Zinnorganische Verbindungen | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Ozonschicht abbauende Stoffe | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Phthalate | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| PFAS (Per- und polyfluorierte Verbindungen) inkl. PFOS und PFOA | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Bisphenol A | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Verordnung (EU) 2019/1021 (Persistente organische Schadstoffe) | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Cumol (CAS 98-82-8) | Diese(r) Stoff(e) werden (wird) nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |
| Schwermetalle | Schwermetalle werden nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt (Antimon, Arsen, Barium, Cadmium, Chrom, Cobalt, Blei, Quecksilber, Nickel, Selen, Zinn). |
| RoHS | Es werden keine verbotenen Substanzen verwendet oder absichtlich hinzugefügt, die in den Anwendungsbereich der Verordnung 2011/65 EG und nachfolgenden Änderungen fallen. |
| Konfliktminerale | Die Konfliktminerale Tantal, Zinn, Wolfram und Gold werden nicht absichtlich bei der Produktion eingesetzt. |

4. Regularien Lebensmittelkontakt

BfR XIV Das Produkt erfüllt die Anforderungen der genannten Empfehlung des Bundesamtes für Risikobewertung.

Version 1.4 Überarbeitet am: 09.01.2024 Artikel-Nr.: 221001 Datum der letzten Ausgabe: 23.10.2023

| | |
|-----------------------------------|--|
| Kunststoffverordnung (10/2011/EU) | Die Zusammensetzung des Produktes entspricht nicht der derzeit gültigen Verordnung, jedoch ist eine Verwendung für den indirekten Lebensmittelkontakt gegebenenfalls möglich. Mehr Informationen erhalten Sie auf Anfrage. |
| FDA Regulation 21 CFR 175.105 | Die Zusammensetzung des Produktes entspricht der derzeit gültigen Verordnung. |
| Bemerkungen Lebensmittelkontakt | Eine positive Bewertung des Bindemittels entbindet den Anwender nicht von der Pflicht, seine fertige Formulierung hinsichtlich z.B. Migration testen zu lassen, um eine Eignung des Lacksystems für die gewünschte Anwendung zu bestätigen. Falls die Produktkomponenten nicht alle in der Positivliste der entsprechenden Lebensmittelkontakt-Regularie aufgeführt sind, ist es evtl. möglich, die Eignung Ihres Produktes über die Durchführung von Migrationstest bei einem Fachinstitut prüfen zu lassen. Mehr Informationen erhalten Sie auf Anfrage. |

5. Sonstige Regularien

| | |
|---|--|
| Spielzeugnorm DIN EN 71-3 | Die Herstellung einer Formulierung mit der entsprechenden Konformität ist möglich. |
| Spielzeugnorm DIN EN 71-9 | Die Herstellung einer Formulierung mit der entsprechenden Konformität ist abhängig von der Anwendung. Mehr Informationen erhalten Sie auf Anfrage. |
| EU Ecolabel (2014/312/EU) | Die Herstellung einer Formulierung mit der entsprechenden Konformität ist möglich. |
| Nanopartikel | Die Polymerpartikel - auch im nanoskaligen Bereich - sind während der Herstellung und Anwendung nicht individuell verfügbar. |
| Informationen zu tierischen Bestandteilen | Dieses Produkt ist frei von tierischen Inhaltsstoffen; es wird nicht aus tierischer Herkunft hergestellt. |
| Informationen zu genmodifizierten Bestandteilen | Nicht im Produkt enthalten. |

6. Weitere Informationen

Haftungsausschluss

Die Rohstoffe, die zur Herstellung unserer Alberdingk®- oder Albodur®-Produkte verwendet werden, sind technische Rohstoffe und können deshalb prozessbedingte Additive und Verunreinigungen enthalten. Die Prüfung dieser Zusammensetzung ist nicht Teil unseres Qualitätsmanagements. Aufgrund der Vielfalt an eingesetzten Rohstoffen sind unbeabsichtigt zugesetzte Stoffe (Non-Intentionally Added Substances, NIAS) nicht gänzlich auszuschließen. Die Angaben wurden nach bestem Wissen und unserem derzeitigen Kenntnisstand erstellt und basieren auf Informationen der Rohstoff-Hersteller. Die Alberdingk Boley GmbH verpflichtet sich nicht zur regelmäßigen Aktualisierung der Informationen. Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung der regionalen und überregionalen gesetzlichen Bestimmungen.